

Von: HARTMUT RENCKER

AZ-online-Forum 02.01.2015

Zauberlehrling Tarek

Die Landesregierung RLP wollte mit Blick auf den notleidenden Hahn die Flugverkehrssteuer abschaffen, Hessen produziert mit der als Lärmpausen getarnten Lärmverschiebung potemkinsche Dörfer und der Bund subventioniert mit Steuergeld die Landegebühren. Der Gipfel ist die aktuelle Propaganda von Zauberlehrling Tarek, der mit einer moderaten Anhebung der Lärmentgelte die Menschen für dumm verkaufen will. In Wahrheit werden die Grundgebühren für An- und Abflüge um gut 5 Prozent sinken, wie ein DFS-Sprecher in Langen bestätigte. Von dieser Kostensenkung profitieren insbesondere Airlines, die häufig in Deutschland starten und landen, also die einheimischen Gesellschaften wie Lufthansa. Es wird also trotz Anhebung der ohnehin niedrigen Lärmentgelte spürbar billiger. Belastungen kommen allenfalls auf Exoten zu wie die die antiquierte MD-11 oder den Riesenfrachter Antonow, also Maschinen die Fraport längst meiden oder dort noch nie geflogen sind.

Kommentar bewerten  (170)  (37)